EINLADUNG

zum Vortrag mit Diskussion

„Hintergründe der Energie- und Preis-Krise ohne ideologische Scheuklappen.“

Am **Mittwoch, 14. Dezember,** um 19 Uhr

in **WIEN** im **Restaurant „Zum Hagenthaler“**

in 1060 Wien, Wallgasse 32

3 Gehminuten vom Westbahnhof

Es spricht:

Ing. Gerhard ZILA

Veranstalter: Initiative Heimat & Umwelt IHU

MODERATORIN: Inge RAUSCHER, IHU-Obfrau

- Eintritt gegen freie Spende
- Imbißmöglichkeit („kleine Karte“) vor Vortragsbeginn

Gerhard ZILA ist ausgebildeter Elektro-Ingenieur und war von 1981 bis 2022 durchgehend in der österreichischen E-Wirtschaft tätig und kann daher mit Fug und Recht als Praktiker der österreichischen Energieversorgung gelten. Seine Arbeitsbereiche umfaßten Anlagen-Instandhaltung, Netzleitstellen, Umspannwerke, Abschaltungs-Koordinierungen, sowie zuletzt Anlagen-Instandhaltungs-Software und Netzanalyse. Ing. Zila lebt sehr umweltbewußt, nahm an zahlreichen Corona-Demonstrationen teil und war u.a. Anfang 2021 am Höhepunkt der „Corona-Diktatur“ auch „Erfinder“ des Volksbegehrens **Für Impf-Freiheit**, das von 259.149 Österreichern unterschrieben wurde.

einheit.at

Bemerkenswerter „Offener Brief“ von rund neuntausend (!) Unternehmern:

9-Punkte-Forderung an Regierung und Unternehmensvertretung der Österreichischen Wirtschaftskammer

Die drohende Zerstörung der österreichischen KMUs und des österreichischen Mittelstandes steht kurz bevor. Um dies zu verhindern und den Wohlstand der Bevölkerung aufrecht zu erhalten, fordern wir die sofortige Umsetzung der folgenden 9 Punkte:

1. Die Entscheidungsfreiheit über Test-, Masken- und -Impfentscheidungen muss allen Bürgern eigenverantwortlich überlassen werden.
2. Sämtliche Coronamaßnahmen müssen umgehend beendet werden.
3. Sofortige Zuschaltung aller europäischer Energieressourcen (z.B. Gas aus dem Weinviertel).
4. Es muss alles unternommen werden, dass die noch funktionsfähige „Nord Stream Leitung“ in Betrieb genommen wird.
5. Österreich muss sofort wieder als neutraler Staat geführt und positioniert werden, sich entsprechend verhalten und sich als neutralen Ort für internationale Friedensverhandlungen anbieten.
6. Das Angebot Russlands für Friedensverhandlungen muss unverzüglich angenommen werden.
7. Die sofortige Einstellung aller Waffenlieferungen. Sämtliche ausländische Waffentransporte durch österreichisches Staatsgebiet sind konsequent zu unterlassen.
8. Die Aussetzung sämtlicher Sanktionen gegen Russland, um eine weitere Beschädigung Österreichs zu verhindern.
9. Ein sofortiger Schuldenstopp und das Einsetzen einer parteiunabhängigen Steuerverschwendungs-Polizei.